

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1880

11.1.1880



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 8.

Sonntag, den 11. Januar 1880.

Erste Vorstellung außer Abonnement.

Die Zauberflöte.

Oper in zwei Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Personen:

| | |
|------------------------------------|-------------------------|
| Sarastro | Herr Speigler. |
| Tamino | Herr Rosenberg. |
| Priester | { Herr Hauser. |
| Die Königin der Nacht | { Herr Denninger. |
| Pamina, ihre Tochter | { *) |
| Damen der Königin | { Fräulein Rupp. |
| | { Fräulein Will. |
| | { Fräul. Joh. Schwarz. |
| | { Fräulein Goldsticker. |
| | { Fräulein Korbel. |
| Genien | { Frau Mast. |
| | { Fräulein Zeis. |
| Papageno | Herr Harlacher. |
| Papagena | Fräulein Burger. |
| Monostatos, ein Mohr | Herr Kürner. |
| Zwei geharnischte Männer | { Herr Dischner. |
| | { Herr Ludwig. |
| | { Herr Stöbe. |
| Sklaven | { Herr Weiß I. |
| | { Herr Kopf. |

Sarastro's Gefolge. Priester. Sklaven.

*) Königin der Nacht: Fräulein **Ruhmann**, vom Stadttheater in Aachen, als Gast.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Unpäßlich: Herr Höcker.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

| | | |
|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf. | Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf. | Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf. |
| Fremdenloge II. Rang 2 " 60 " | Parterre-Logen . . . 2 " 40 " | III. Rang. Stehplätze . 1 " — " |
| Fremdenloge im Parterre 2 " 60 " | Logen II. Rang . . . 2 " — " | III. Rang. Stehplätze . — " 80 " |
| Logen I. Rang . . . 3 " 50 " | Parterre-Sperrloge . . 2 " 40 " | IV. Rang. Mitte . . . — " 70 " |
| Balkon 3 " 50 " | Parterre 1 " 50 " | IV. Rang. Seite . . . — " 50 " |

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Samstag den 10. Januar** von **11 bis 12 Uhr** für die **ungerade**, von **12 bis 1 Uhr** für die **gerade Tour** zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

Dienstag, den 13. Januar, I. Quartal, 7. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Mit dem Strome.** Lustspiel in vier Akten von Marie von Ernest.

☛ **Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:**

nach **Sttlingen, Mastatt 10¹⁰ Uhr,**
nach **Durlach, Wilferdingen, Königsbach, Pforzheim 10¹⁰ Uhr,**
nach **Durlach, Bruchsal, Bretten 12² Uhr.**